

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild

**Rifino Top Malerspachtel weiß**

### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Bauprodukt , Haftspachtelmasse auf Gipsbasis

### Firmenbezeichnung

Rigips GmbH  
Schanzenstraße 84  
D-40549 Düsseldorf

Notfallauskunft Rigips GmbH – Forschung & Entwicklung  
Rühler Straße, D-37619 Bodenwerder

Notfallnummer 05533-407441

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Beschreibung

Calciumsulfat verschiedener Hydratstufen mit geringen Mengen organischer Zusätze zur Konsistenzgebung, Abbindezeitregelung und Haftvermittlung.

CaSO<sub>4</sub> x 2 H<sub>2</sub>O EG-Nr. (EINECS): 231-900-3    Calciumsulfat  
CAS-Nr. : 7778-18-9    Sulphuric acid, calcium salt (1:1)

### Gefährliche Inhaltsstoffe

keine

### Zusätzliche Hinweise

EG-Nr. (EINECS)	Bezeichnung	Gehalt	Luftgrenzwert MAK TRGS 900
231-900-3	CaSO <sub>4</sub> Calciumsulfat	> 85 %	6 mg/m <sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)

Calciumsulfat ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EU-Richtlinie und Gefahrstoffverordnung.

## 3. Mögliche Gefahren

### Einstufung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.

**Zusätzliche Hinweise für Mensch und Umwelt / Spezifische Gefahren**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Hautkontakt**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser spülen, ggf. Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Reichlich Wasser trinken und Arzt konsultieren.

**Hinweise für den Arzt**

keine

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Alle Löschmittel geeignet. Produkt selbst brennt nicht.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

keine

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

keine

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

keine

**Zusätzliche Hinweise**

Produkt erhärtet in Kontakt mit Wasser.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Staubbildung vermeiden.

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

**Umweltschutzmaßnahmen**

nicht erforderlich

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mechanisch aufnehmen., trocken aufnehmen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang/Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : keine  
Zusammenlagerungshinweise: keine  
Weitere Lagerungsbedingungen: trocken lagern  
Lagerklasse (VCI): 13 / nicht brennbarer Feststoff

**Bestimmte Verwendung**

nicht zutreffend

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****Expositionsgrenzwerte**

Stoff	Luftgrenzwert	Typ
CaSO <sub>4</sub>	6 mg/m <sup>3</sup> alveolengängige Fraktion	MAK TRGS 900

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Siehe Abschnitt 7.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten. Augenkontakt vermeiden.

Atemschutz: Beim Umgang mit getrocknetem Gips wird bei stärkerer  
Staubentwicklung eine Atemschutzmaske P1 oder  
FFP1 empfohlen (TRGS 521).

Handschutz: Handschuhe werden empfohlen.

Augenschutz: Schutzbrille tragen.

Körperschutz: nicht erforderlich

**Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition**

nicht erforderlich

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Aussehen / Erscheinungsbild**

Form:                   Pulver  
Farbe:                 weiß, weiß-beige, weiß-grau

### **Geruch**

geruchlos

### **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert:               im Lieferzustand nicht zutreffend,  
                          in wässriger Aufschlämmung 6-8  
Zustandsänderung: nicht zutreffend  
Dichte:                2,31-2,97 g/cm<sup>3</sup>  
Schüttdichte:        900-950 kg/m<sup>3</sup>  
Löslichkeit:          ca. 2 g/l

### **Sonstige Angaben**

Produkt ist nicht brennbar (Baustoffklasse A1 nach DIN 4102 Teil 4).  
Thermische Zersetzung von Gips:  
in CaSO<sub>4</sub> und H<sub>2</sub>O   ca. 140 °C   (ca. 413 K)  
in CaO und SO<sub>3</sub>     ca. 1000 °C   (ca. 1273 K)

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **Zu vermeidende Stoffe**

keine bekannt

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine

## **11. Angaben zur Toxikologie**

### **Toxikologische Prüfungen**

Akute Toxizität / Spezifische Wirkung im Tierversuch: Nicht toxisch.  
Reiz- / Ätzwirkung: Nicht reizend.

## **12. Angaben zur Ökologie**

Produkt verhält sich ökologisch unbedenklich.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Produkt**

Die Weiterverwendung von Restinhalten unterliegt nicht den Bestimmungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (kein Abfall, Maßnahme der Abfallvermeidung).

**Bau- und Abbruchabfälle**

Verwertung:

Nicht überwachungsbedürftiger Abfall zur Verwertung.

Verwertung über Bauschutt-Aufbereitungsanlagen.

Beseitigung:

Beseitigung auf Deponien der Deponieklasse 1 und 2 gemäß

Abfallablagerversordnung.

Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung.

Vereinfachtes Nachweisverfahren (Entsorgungsnachweis,

Übernahmescheinverfahren).

**Empfehlung**

Abfallschlüssel Gemäß AVV	Bezeichnung	Abfallherkunft
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	Bau- und Abbruchabfälle
170801	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Bau- und Abbruchabfälle
170107	Gemische aus Beton, Mauerziegeln, Fliesen, Dachziegeln und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	Bau- und Abbruchabfälle
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902, 170903 fallen	Bau- und Abbruchabfälle

Die angegebene Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen und informieren über mögliche Abfallcodes, die entsprechend der tatsächlichen Abfallherkunft evtl. anzupassen sind.

Zusätzlich lokale und nationale Vorschriften beachten!

**Ungereinigte Verpackung**

Sackware oder andere Verpackungen sind optimal zu entleeren und können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

**15. Vorschriften****Kennzeichnung**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

**Nationale Vorschriften**

Calciumsulfat ist kein kennzeichnungspflichtiger Stoff gemäß Gefahrstoffverordnung (GefStoffV).

Das Produkt ist kein besonders überwachungsbedürftiger Abfall gemäß Abfallbestimmungsverordnung (AbfBestV).

TRGS 900:  $\text{CaSO}_4$     MAK = 6 mg/m<sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)

Wassergefährdungsklasse:

Calciumsulfat (Listenstoff, Kenn-Nr. 325): WGK 1 gemäß VwVwS vom 17.05.1999 (BAnz. 98a vom 29.05.1999)

Zubereitung: WGK 1 (Berechnung gemäß Anhang 4 VwVwS)

**16. Sonstige Angaben****Relevante R-Sätze und Wortlaut**

keine

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

**Änderungsgrund**

Allgemeine Überarbeitung aufgrund aktualisierter gesetzlicher Vorschriften. Datenblatt ersetzt die Ausgabe vom 24.04.2001.